



# Koste und die Sandjunter.

Der Erlaß Koste gegen die Massenfindigungen von Sandarbeitern, gegen die Wirtschaftsabgabe der Reichsbahn...  
...die Wirtschaftsabgabe der Reichsbahn...  
...die Wirtschaftsabgabe der Reichsbahn...

Sundacht behauptet er, daß die Rindungen das normale Maß nicht wesentlich überschreiten...  
...die Rindungen das normale Maß nicht wesentlich überschreiten...

Doch weiter: Der 'Sommerliche Landbund' stellt fest: Von den Rindungen betroffen sind hauptsächlich Arbeiter, die durch heftiges Treiben die Produktionsfähigkeit...  
...die Produktionsfähigkeit...

Was bleibt bei objektiver Betrachtung von dieser Feststellung übrig? Jun. 27. sind nur zwei Fälle...  
...sind nur zwei Fälle...

Wir wollen es mit diesen wenigen Feststellungen genug sein lassen...  
...genug sein lassen...

H. S. Berlin, 2. Febr. Der 'Bormörs' erfährt von unrichtiger Stelle: Einigen internationalen Arbeitervereinigungen...  
...internationalen Arbeitervereinigungen...

# Gericht.

Herr Helfferich belah nach dem Attentat auf Erzberger...  
...nach dem Attentat auf Erzberger...

Wie war's? In der letzten Verhandlung vor dem Attentat...  
...in der letzten Verhandlung vor dem Attentat...

# Die Hölle.

Roman von Henri Barbusse. Mehrere deutsche Übersetzungen von Max Haddad...  
...deutsche Übersetzungen von Max Haddad...

Dann sprach er von der Materie. Er sagte, sie besahe ein...  
...sie besahe ein...

Der Kranke sagte: 'Anna, welches ist der größte Dämon?'...  
...welches ist der größte Dämon?...

Attentat. Unklar nun die Beseitigung der Verhandlungen...  
...Beseitigung der Verhandlungen...

Die Prellungsbehandlung hat nun den Fall 'Strohm'...  
...den Fall 'Strohm'...

Dah die öffentliche Presse diese Schöpfung nicht...  
...diese Schöpfung nicht...

# Die angebliche Massenflucht nach links.

Wohinteressant dürfte sein, was der knobackige Heinrich...  
...knobackige Heinrich...

Und der Erfolg? Vor der Massenflucht nach links...  
...Vor der Massenflucht nach links...

# Die preussischen Minister im Rheinland.

Abn., 2. Febr. Nach einem amtlichen Bericht...  
...amtlichen Bericht...

endlichkeit auf der Welt in den Schatten lebt, der zwei...  
...auf der Welt in den Schatten lebt...

anlicht würden, sie doch zu lesen. Auf dem Theater...  
...auf dem Theater...

# Rußland und Polen.

Am Drama der Grenzfrage haben wir bereits eine...  
...eine...

Hinter Polen steht die Fronte. Oder eigentlich...  
...Fronte. Oder eigentlich...

Die Sowjetregierung hat nun an die polnische...  
...polnische...

Die Note enthält einige Augenblicke...  
...einige Augenblicke...

Der Rat der Volkskommissare ist bereit...  
...ist bereit...

Der Rat der Volkskommissare ist bereit...  
...ist bereit...

Zum Schluß der Note heißt es, der Rat glaube...  
...der Rat glaube...

Die russische Botschafterin Davina. In Paris ist...  
...in Paris ist...



# Neueste Nachrichten und Telegramme.

Roske greift zu.

Paris, 2. Febr. An amtlicher Stelle erfahren die „P. R.“, dass die Besatzung der Festung von Verdun sich dem Vordringen der französischen Truppen entgegenstellen wird. Die Besatzung wird die Festung bis zum letzten Mann verteidigen. Die Verantwortlichen der Festung werden nicht nachgeben. Die Verantwortlichen der Festung werden nicht nachgeben. Die Verantwortlichen der Festung werden nicht nachgeben.

Die Auslieferungsschiffe.

Paris, 2. Febr. Laut einer Sondermeldung setzte die Völkerbundkonferenz den Text einer Mitteilung, welche die Räte der Völkerbundkonferenz gemäß Art. 228

des Verfallens Vertrages andauernde Beschlüsse fassen. Die Räte werden wahrscheinlich morgen Herrn von Rosen übergeben werden.

Der Adriaanoff.

Paris, 2. Febr. „Adriaanoff“ schreibt: Frankreich und England hätten in Belgien wissen lassen, dass sie sich angedacht die Nichtannahme der Kompromissvorläufe über die Abrüstung durch Serbien nunmehr an den Vertrag von London halten würden.

Die Entente will keinen Habsburger in Ungarn.

Paris, 2. Febr. Nach einer Sondermeldung nahm die Völkerbundkonferenz eine Entschließung an, die der ungarischen Regierung, wie den Regierungen der Tschechoslowakei, von Rumänien, Polen, Jugoslawien und Österreich notifiziert wurde. Darin erklären

die alliierten Hauptmächte, dass sie nicht geneigt waren, das die Wiedererrichtung des Kaiserthums als eine Angelegenheit betrachtet werden, die die ungarische Nation betrafte und dass eine derartige Wiedererrichtung weder anerkannt noch gebilligt werden würde.

# Verfassungskalender

Meeleburg. Mittwoch, den 4. 2. 20: Mitgliederversammlung im „Reif. Hofbräuhaus“. Auf der Tagesordnung steht u. a. Vorschlag des Herrn. Welche der Eilentscheidungen. Abrechenen der Eilentscheidungen. Abrechenen der Eilentscheidungen.

## Mittheilungen Bekanntmachungen für Halle a. d. S.

### Bekanntmachung

betr. Häblischen Kohlentransport an Kinderheimstätte. Der Kohlentransport mit Straßenbahnwagen von der Grube „Cecilie“ bei Bülendorf nach hier hat begonnen. Die Kohlen kommen an die Kinderheimstätte Bevölkerung, also an seltenerweise Besucher zum Verkauf.

Die Kohlen, welche von diesem Monat auf die aufgeführten Nummern der Kohlenkarte nach nicht bezogen werden können, haben sich unter Vorlage ihrer Kohlenkarten und des Bescheinigungsscheines im Zimmer 3 der Ortshausstelle in der Zeit von 10 bis 12 Uhr zu melden.

Der Preis für einen Zentner Kohlen beträgt 8 Mk. und ist ebenfalls zu erlösen. Die Bescheinigungsscheine erhalten nach Einlieferung der gültigen Kohlennummern und nach Entrichtung des Betrages von 8 Mk. eine Anweisung zur Empfangnahme von einem Zentner Kohlen.

Die Kohlenabgabe findet beim Straßenbahndepot, Ecke Berliner und Teltower Straße, täglich in der Zeit von 12 bis 2 Uhr mittags statt. Bei der Abholung der Kohlen ist für die Ortshausstelle ausgefüllte Bescheinigungsscheine an den mit der Verteilung Beauftragten abzugeben.

Da der Kohlentransport noch nicht in vollem Umfang angenommen werden konnte, kommen täglich täglich 80 bis 100 Zentner für die Verteilung in Frage.

Halle, den 3. Februar 1920. Der Magistrat.

## Lebensmittel-Kalender.

### Auslandsmehl.

Unter Voraussetzung auf Ziffer 5 unserer Anordnung vom 16. April 1919 über ausländisches Mehl wird bestimmt: 1. Auf Nummer 25 der Einfuhrbeschränkungen für Auslandsmehl kann in der Zeit vom 4. bis 14. Februar 1920 125 Gramm ausländisches Getreidemehl oder ausländisches Rohmehl oder ausländisches Mehlmehl zum Verkauf von 0,17 Mk. bei den Wechselländern entnommen werden. Die Abgabe von Inlandsmehl an Stelle des Auslandsmehls ist nicht gestattet.

2. Die Wechselländer (Mehlhändler, Bäcker, Konsumvereine usw.) haben die eingangs genannten Mengen (Nr. 25) bis zum 18. Februar 1920 an die Brotmehlfabrikationsstelle im zentralen Warenamt zu bestellen.

Wurstverkauf. In der laufenden Woche werden bei den Fleischhändlern für jede Person ein Haushaltes 75 Gramm Wurst verkauft. Der Verkauf erfolgt am Mittwoch, den 4. Februar 1920. Die Wurst hat unter Abrechnung der Marken 3 A und 3 B - bei den Fleischhändlern 3 A - der Reichfleischhändler für die Woche vom 2. bis 8. Februar 1920 zu erfolgen. Der Verkaufspreis beträgt 20 Pf. für 75 Gramm. Die Marken sind in üblicher Weise bis zum 10. Februar 1920 an das Stadternährungsamt abzuliefern.

Einstufiger Verkauf von Sprossen in Öl. Erste Sonderverteilung am Mittwoch, den 4. Februar 1920 in der Teltower Straße. Einzelheiten zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der

Lebensmittelkarte 1-600 vormittags von 8-12 Uhr und die Inhaber der Nummern 601-1500 nachmittags von 2-6 Uhr, sofern die Spalte „Verkauf über Sonderverteilung“ im neuen Lebensmittelkarte nicht mit „1“ gekennzeichnet ist. Es kann gegen Vorlage des neuen Lebensmittelkarte für die zwei Personen eines Haushaltes eine Dose Sprossen in Öl zum Preis von 3 Mark abgehoben werden. Abgehobenes Geld ist bereit zu halten.

Kaufhäuser. Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept. und 4. Nov. 1915 wird der Verkauf von Kaufhäusern wie folgt geregelt: Der Verkauf beginnt am Mittwoch, den 4. Februar 1920 für jede Person eines Haushaltes kann 4 Pfund abgehoben werden. Der Verkaufspreis beträgt 370 Pfennige für das Pfund. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Kaufhäusern den Kauf zu tätigen, welche in die Kaufhäuserlisten eingetragen sind. Die Woche erfolgt unter Abrechnung der Marke 468 des Warenbescheinigungsscheines 28. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu denjenigen Kaufhäusern im Stadternerwarenamt, Marktplatz 22, 1. Oberreich (Gaal links) binnen 8 Tagen abzugeben. Zwischenhandlungen unterliegen der Beschlagnahme nach § 17 der Verordnung vom 25. September und 4. November 1915. Der Magistrat.

Wurstverkauf. Zum Wurstverkauf am 4. Februar 1920 werden die folgenden Nummern ausgeteilt: Um 8 Uhr 751-854. Halle, den 2. Februar 1920. Der Magistrat.

### Walla-Operetten-Theater

Anfang 1/2 Uhr  
**Donnerstag Keusche Susanne.**  
Donnerstag Premiere!  
Unter Anwesenheit des Komponisten!  
**Ein armer Musikante.**  
Operette in 3 Akten von Dr. Bachwitz.  
Musik von Erich Berken.  
Kasse 10-11, und 4-5.

### Achtung! Achtung!

## Sozialdemokr. Partei Merseburg

Die für Mittwoch d. 4. Februar abends 7.30 angelegte  
**Öffentliche Volksversammlung,**  
in welcher Fröb. Waentig-Spalle über  
**„Staatsbankrott“**  
sprechen sollte, wird umständlicher Weise. Datum wird noch bekanntgegeben.  
Der Vorstand.

### Pensionäre.

Donnerstag, den 5. Februar, nachmittags 4 Uhr.  
**Pensionär-Versammlung.**

### Theater- und Masken-Kostüme

## Zegner & Riedel

Inhaber: Gebhardt vorm. Gottschalk  
Teleph. 3853 **HALLE a. S.** Teleph. 3830  
Lelpzigerstr. 61/62, i. Hause d. Hall. Zeitung.

## Ich kaufe

jeden Posten zu folgenden hohen Preisen

Wacholderöl bis 22 Mk.	Wacholderöl kgb. 28 Mk.
Safran „ „ 15 „	Safran „ „ 22 „
Wacholderöl „ 125 „	Wacholderöl „ 150 „
Wacholderöl kg 40 „	Wacholderöl 700 „
Wacholderöl „ 25 „	Wacholderöl 5 „
Wacholderöl „ 45 „	Wacholderöl „ 3 „

Metalle zu folgenden Preisen:

Kupfer 100 12 „	Zinn 100 bis 20 „
Messing „ 8 „	Wies „ 4 „
Wacholderöl „ 10 „	Zinn „ 3 „

Bücher, Zeitschriften, Karten, etc. etc.

**Franz Halle.**  
Breitestraße 6. Tel. 4377.

## Sozialdem. Verein für Halle (Alte Partei)

Mittwoch, den 4. Februar, abends 7 Uhr,  
im Saal des Weissbiersalons, Ecke Fernburgerstraße und Mühlweg  
**außerordentliche Versammlung.**

Tagesordnung:

1. Vorträge:  
**Wie kommen wir wirtschaftlich wieder hoch?**  
Vortrag: von Rud. Wassell, Berlin (ehemaliger Reichsminister).
2. Geschäftsberichte.

Die Mitglieder und ihre Frauen werden gebeten, pünktlich zu erscheinen. Ein Eintrittsgeld ist für Mitglieder 50 Pf., gegen Vorweisung des Mitgliedsbuches, für Gäste 1 Mk., und in der Vereinskasse und im Vereinskassieramt, Gesselschaftsplatz, Haus 42/44, Zimmer 12, sowie an der Abendkasse zu haben. Der Vorstand.

## Der Mehlverkauf

der früheren Weineck'schen Mühle befindet sich nach wie vor auf dem Mühlengrundstück  
**Mansfelderstr. 19**

## Scheffelbrot-Werk

vom. Weineck'sche Mühle  
Inh. Fritz Klöpzig.

## Die Bevölkerung von Halle

wird staunen über die hohen noch nie dagewesenen  
**Preise,**  
die ich für alle künstliche, auch zerbrochene  
**Gebisse,**  
einzelne Zähne, zahle.  
Bremssteile 40, 50, 60 Mk. und höher. Platin pro Gramm bis 150 Mk.  
Kein Zahn unter 9 Mark, eventuelle bis 80 Mark.  
Einkauf findet statt  
**Mittwoch, den 4. Februar, von 10 bis 12 Uhr früh bis 7 Uhr abends im**  
**Hotel Metropol, Zimmer 11.**  
Ungezügelter Linggag.  
Bitte überzeugen sie sich. Kein Verkaufsdruck.  
Halbe auch von Zahnärzten und Händler. Vorsugspreise.

## Verfassungskalender

Werden Sie durch Doubs  
**Referenten-Führer**  
aus dem Inhalt  
die notwendigen Bescheinigungen,  
die alliierten Hauptmächte, dass sie nicht geneigt waren, das die Wiedererrichtung des Kaiserthums als eine Angelegenheit betrachtet werden, die die ungarische Nation betrafte und dass eine derartige Wiedererrichtung weder anerkannt noch gebilligt werden würde.

## Bei Einkäufen

biten wir unsere Parteigenossen und Leser sich auf die Inserate in der „Volksstimme“ zu beziehen.

## Weißenfels

Sonderverteilung an Renten- und Armenunterstützungsempfänger im Stadterteil.  
An alle bis zum 31. 12. 19 in die Listen des Erhebungsamtes aufgenommenen Renten- und Armenunterstützungsempfänger werden für jedes Familienmitglied  
70 g Speisekarte für 1,05 Mk.  
erteilt. Die Bescheinigung können von morgen Mittwoch, den 4. 2., bis zum Sonntag, den 7. 2., von 10 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags in der Marktscheune des Lebensmittelamtes, Kleberstraße 5 abgeholt werden. Nach Ablauf dieser Zeit findet ein zweites Mal eine Verteilung statt. Die Bescheinigung sind bis Montag, den 8. 2., in der Marktscheune des Lebensmittelamtes einzureichen. Die Bescheinigung sind bis Montag, den 8. 2., in der Marktscheune des Lebensmittelamtes einzureichen. Die Bescheinigung sind bis Montag, den 8. 2., in der Marktscheune des Lebensmittelamtes einzureichen.

## Buttermarkt.

Von Mittwoch früh ab findet in sämtlichen Stadtgeschäften gegen Abgabe der 7. Marke Butterverkauf statt. Auf jede Marke 1 Pfund 70 Gramm Margarine zu 80 Pf.

## Familien-Nachricht.

Ihre in Halle a. S. vollzogene  
**Vermählung**  
beehren sich anzukündigen  
**Bürgermeister Gründelch und Frau Irma ge. Schicke.**  
Sangerhausen, im Januar 1920.

## Apollo-Theater

Abends 7 Uhr: des  
**moderen Walterkönigs**  
**Oskar Strauss'**  
beste Operette:  
**„Eine Ballnacht“**  
In den Hauptrollen:  
**Fanny Köbe** und  
**Fritz Schulz.**  
Man muß die  
glänzende Darstellung  
dieser Künster  
gesehen haben!  
Vorverkauf 1 u. 2. 5-6  
jebr zu empfehlen!

## Hemdentuche, Kleiderstoffe, Schürzenstoffe

preiswert  
S. Blätzky,  
Leipzigerstr. 103.

Partei-Angelegenheiten.

Recherische der S. P. D. Der nächste Vortrag...

Aus dem Stadtkreis.

Galle, 3. Februar 1920.

Der Rechts- und Verfassungsausschuss

Der Stadtordnungsamtskommission behandelte am Montag...

Der erste Kohlentransport aus dem Ostpreußen

Mittels Straßenbahnbetriebes ist gestern in Halle...

Die Kinder aufs Land!

Der preussische Minister für Volkswohlfahrt hat in Berlin...

„Goldene Worte.“

Die „Allgemeine Zeitsung“ so bemerkt, weil die...

Rleines Seuilleton.

Die ersten Großtaten der Kultur der Menschheit.

Nach der geschichtlichen Zugespinnung des „Landesvereins...

Im Zeitalter müssen wir die Entdeckung der Feuerprobe...

einseitige Ausbildung der Hand durchmacht, wie andere höhere...

Auffällig sind taugliche Geräte aus Stein auf. Als...

Nach ihm ist das Volk besessenen, moralisch außer Rand und...

Königlich ist die Berufung aus König Friedrich II. Der alte...

„An Schweigen“

Die „Allgemeine Zeitsung“ wird immer blühender...

„Stud in der W. V. Affäre (Schreditz) Eine Affäre...

Ich nicht einmal an, aber dennoch hat „das Blatt“, was...

„Liebe Volkstimme!“

Es wird uns mitteilt, daß der „W. V.“ schickende Mit...

Liebe Volkstimme! Du weick wie ich, und wie der Säuger...

der Feuer-Erwerbung, kaum irgendwo geminnen...

Das Feuer machten den Menschen fast unabhängig von...

Nach die dritte Großtat, die vom erdgeordneten Schicksal...

Es ist nicht Zufall, daß in den durchwärmten und durch...

Der Feuerstein ist zunächst als „ausgeschmiedeter Stein“...

die meine Priesterliche, um Treue einem Schwärmer den Mund zu öffnen, bracht, und wir wollen uns über dieses traugliche Kapitel, den Kreis, auch nicht länger unterhalten, da die Verantwortlichkeit kaum interessiert. Wenn dem Herrn aus der Zeitungen ...

Witterung werden leicht vertrauenswürdiges Gedächtnis durch mich Arbeitlosmachung neben und was das nicht minder ...

Wieder die Berichterstattung unserer letzten Sitzung ...

Wetterberichterstattung und Teuerung. Am 2. Januar land im ...

„Da das Schicksal auf die Erde ...

Das Volkstiftung kann laut der Verfügung des General ...

Das Lohnbewusstsein der Arbeiter und Arbeiterinnen im ...

Die Schicksalstriche des Schicksals ...

Die milben Golds und Silberentlastung waren Gegenstand ...

Der einträgliche ...

Der einträgliche ...

Der einträgliche ...

Der einträgliche ...

Der einträgliche ...

Der einträgliche ...

Der einträgliche ...

Die Krienschiedsrichtern in den Volt- und Teuerungsbüros ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

Einvernehmlich ...

den eine Anzahl ...

Das Betriebsrecht und der 18. Januar ...

Die 143. Landesversammlung ...

Gewerkschaftliches

Demokratie im Metallarbeiterverband ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Aus aller Welt

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Parteinachrichten

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Briefkasten der Redaktion

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...

Die 143. Landesversammlung ...